

WWW.TANZ-BIODANZA.DE

NACHRICHTEN 10 - 2014

Wer geht, verliert immer ein wenig den Boden unter den Füßen...

Eine der Lieblingsübungen von Rolando Toro war das Gehen... das Voranschreiten, das mit dem ganzen existenziellen Gewicht die Erde betreten, sich aufzutun, die Welt zu erkunden, den Blick nach vorn und die Füße folgen lassen, uns präsent zu zeigen im Hier und Jetzt...

Es ist eine unserer alltäglichsten Übungen, das Gehen, und doch eine nicht leichte dazu. Beim Gehen verlassen wir für einen kurzen Moment mit dem Fuß, den wir nach vorn setzen, die Verbindung zum Boden... wir verlieren den Boden unter den Füßen...

Was macht uns so mutig, das wir es wagen unsere Sicherheit, unseren guten Stand zu verlassen um uns aufzutun Neues zu erleben? Ist es die Neugier auf Veränderung? Oder sind wir eigentlich alle ganz mutig? Wir wissen nie ob unsere Schritte uns zu dem leiten, was uns nicht in Gefahr bringt, uns schadet, uns leiden lassen könnte...

Und auch wissen wir nicht, ob es nicht vielleicht der Weg zu unserem größten Glück wird...

Wenn wir nicht losgehen, uns aufmachen, unseren Weg suchen, werden wir verharren, aushalten und erkalten... vielleicht unserer Panzerungen und unserer Rigidität nicht entkommen, ganz sicher aber nichts Neues für uns erkunden, mit anderen den Weg teilen... mutig, lustvoll und vergnügt... in der Sicherheit mit dem Aufsetzen des Fußes Neuland betreten zu haben, welches mich immer bereichert... um im Schwung des Ganges, nun den Mut erneut aufzubringen dieses schöne Erlebnis auch meinem anderen Fuß und mir zu gönnen...

Auf, auf, ich spiele zu Tanze auf... kommt der da will sich erfreuen an dem eigenen Schritte...

Ich freue mich auf euch zu einer neuen Vivencia...

André

